Ursprünge: Von Temasek zum Freihafen (um 1330–1866)

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

- **um 1330**: Der reisende Kaufmann Wang Dayuan befährt den Nanyang. Sein *Daoyi Zhilüe*, meist auf 1349 datiert, beschreibt die Siedlung Danmaxi (Temasek).[1]
- **1365**: Das javanische Hofgedicht *Nagarakretagama* führt Tumasik unter den Vasallen Majapahits auf.[2]
- **um 1398**: Der Herrscher von Singapura flieht nach Norden und gründet in Malakka eine neue Siedlung.[3]
- **1407–1411**: Admiral Zheng He besucht Malakka 1407 zum ersten Mal. Parameswara reist 1411 mit einer Delegation von 540 Personen an den Ming-Hof.[4]
- **15. August 1511**: Portugiesische Truppen unter Afonso de Albuquerque erobern Malakka.[5]
- **1528**: Sultan Alauddin Riayat Shah II. gründet das Sultanat Johor, das das Erbe Malakkas beansprucht.[6]

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

- **1613**: Die Portugiesen brennen eine Siedlung an der Mündung des Singapore River nieder.[7]
- **1619**: Die 1602 gegründete Niederländische Ostindien-Kompanie (VOC) errichtet ihr asiatisches Hauptquartier in Batavia.[8]
- **Januar 1641**: Niederländische und johorische Truppen entreißen den Portugiesen Malakka.[9]
- **1786**: Francis Light erwirbt Penang vom Sultan von Kedah für die Ostindien-Kompanie.[10]
- **1811**: Der Temenggong Abdul Rahman verlegt seinen Sitz an den Singapore River.[11]
- **1818**: Malakka fällt im September an die Niederländer zurück. Lord Hastings sagt im selben Jahr zu, eine Expedition zur Errichtung eines neuen britischen Stützpunkts in der Region zu finanzieren.[12]
- **28.–29. Januar 1819**: Raffles landet auf St John's Island und erreicht am nächsten Tag den Singapore River.[13]
- **6. Februar 1819**: Der Vertrag mit Sultan Hussein und dem Temenggong gibt der Ostindien-Kompanie das Recht, eine Faktorei zu errichten. Das Datum gilt als Gründung des modernen Singapur.[14]
- **1819**: Der Hokkien Cho Kah Koon, die älteste belegte chinesische Clanvereinigung, wird gegründet. Im selben Jahr lassen sich zwei arabische Kaufleute aus Palembang in der Stadt nieder.[15]
- **10. Juni 1819**: Raffles schreibt an Colonel Addenbrooke, „one Free Port in these seas must eventually destroy the spell of Dutch monopoly".[16]
- **1820**: Die Ghee Hin Kongsi, der früheste Geheimbund Singapurs, taucht in den Akten auf. Im Mai stellt Farquhar die erste Polizeitruppe auf.[17]
- **1821**: Alexander Guthrie trifft in Singapur ein. Aus seiner Niederlassung geht das spätere Unternehmen Guthrie & Co. hervor.[18]
- **1823**: Raffles erlässt Vorschriften über Land, den Markt und die Rechtspflege. Ein Hügel wird abgetragen, um den Commercial Square, den späteren Raffles

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Place, aufzuschütten. Farquhar wird am 1. Mai abgesetzt, sein Nachfolger wird John Crawfurd.[19]

- **Januar 1824**: Die erste Volkszählung ergibt 10.683 Einwohner, darunter 4.580 Malaien, 3.317 Chinesen und 1.925 Bugis.[20]
- **17. März 1824**: In London wird der Britisch-Niederländische Vertrag unterzeichnet. Er teilt die Welt von Johor und Riau entlang der Straße von Singapur.[21]
- **2. August 1824**: John Crawfurds Treaty of Friendship and Alliance tritt die Insel in voller Souveränität an die Ostindien-Kompanie ab.[22]
- **1825**: Der Handel erreicht nach einer Zählung 22 Millionen Dollar, nach der Reihe von Wong Lin Ken 12,3 Millionen Dollar. Rund 120 Bugis-Schiffe laufen den Hafen an.[23]
- **1826**: Penang, Malakka und Singapur werden zu den Straits Settlements zusammengefasst.[24]
- **27. November 1826**: Die Second Charter of Justice errichtet den Court of Judicature of Prince of Wales Island, Singapore and Malacca. Die Gerichte verstehen sie später als Übernahme des englischen Rechts in die Settlements.[25]
- **1829–1834**: Die großen Agency Houses von Kalkutta brechen in einer Kreditkrise zusammen.[26]
- **1832**: Der Regierungssitz der Straits Settlements wird von Penang nach Singapur verlegt.[27]
- **1833**: Der Government of India Act beendet das Monopol der Kompanie im Chinahandel. Guthrie & Co. nimmt seinen Namen an.[28]
- **1835**: Die Pressebeschränkungen werden aufgehoben, und Kaufleute gründen die *Singapore Free Press*.[29]
- **1837**: Die Kaufleute gründen die Singapore Chamber of Commerce. Das Gericht erhält zusätzlich die Zuständigkeit in Admiralitätssachen.[30]

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

- **1840**: Die Hokkien Huay Kuan wird gegründet. Die Singapurer Niederlassung der Union Bank of Calcutta gibt die erste Banknote mit dem Namen Singapur aus. Behn, Meyer & Co. wird am 1. November gegründet.[31]
- **1841–1842**: Der Dschunkenhandel erreicht mit 18.400 Tonnen an Ankünften seinen Höhepunkt. Bis 1865–1866 sinkt die Zahl auf 3.280 Tonnen.[32]
- **1845**: Die P&O eröffnet einen Dampferdienst über Singapur, der Post und Passagiere zwischen Indien und China befördert.[33]
- **1846**: Die Bank of Western India, die spätere Oriental Bank Corporation, eröffnet Niederlassungen in Singapur und Hongkong.[34]
- **1852**: Die P&O verlegt ihre Bekohlungsstation vom Singapore River in den New Harbour.[35]
- **Mai 1854**: Die Unruhen zwischen Hokkien und Teochew, die schwersten des Jahrhunderts, fordern Hunderte Menschenleben.[36]
- **12. August 1855**: Die Third Charter of Justice gliedert den Court of Judicature in zwei Abteilungen.[37]
- **1855–1856**: Die Mercantile Bank lässt sich in Singapur nieder. Die Quellen weichen beim genauen Datum voneinander ab.[38]
- **Oktober 1857**: Der Großteil der europäischen Gemeinschaft unterzeichnet eine Petition an das Parlament für die direkte Herrschaft der Krone.[39]
- **1858**: Die Zuständigkeit für Landvergaben geht von der Ostindien-Kompanie auf die Krone über.[40]
- **1859**: Die Chartered Bank of India, Australia and China eröffnet in Singapur eine Agentur, die 1861 zur Filiale aufgewertet wird. Das erste Telegrafenkabel nach Singapur fällt nach wenigen Tagen aus.[41]
- **1865**: Die HSBC eröffnet am 3. März in Hongkong und nimmt das Geschäft in Singapur über eine Agentur auf.[42]
- **10. Mai 1866**: Der Zusammenbruch von Overend, Gurney & Co. löst einen Crash aus, der zur Schließung der Singapurer Niederlassung der Asiatic Banking Corporation führt.[43]

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Anmerkungen

1. Wang Dayuan, *Daoyi Zhilüe*; zur Datierung siehe Kapitel A.I. ↩
2. Wikipedia, „Temasek“ (abgerufen im September 2026); siehe Kapitel A.I. ↩
3. Wikipedia, „Malacca Sultanate“ (abgerufen im September 2026); siehe Kapitel A.I. ↩
4. Wikipedia, „Malacca Sultanate“ (abgerufen im September 2026); siehe Kapitel A.I. ↩
5. Wikipedia, „Malacca Sultanate“ (abgerufen im September 2026); siehe Kapitel A.I. ↩
6. Wikipedia, „Johor Sultanate“ (abgerufen im September 2026); siehe Kapitel A.I. ↩
7. Wikipedia, „Temasek“ (abgerufen im September 2026); siehe Kapitel A.I. ↩
8. Siehe Kapitel A.I und die dort zitierte Literatur. ↩
9. Wikipedia, „Johor Sultanate“ (abgerufen im September 2026); siehe Kapitel A.I. ↩
10. Siehe Kapitel A.I. ↩
11. Wikipedia, „Founding years of modern Singapore“ (abgerufen im September 2026); siehe Kapitel A.I. ↩
12. Wikipedia, „William Farquhar“ und „Founding years of modern Singapore“ (abgerufen im September 2026); siehe Kapitel A.II. ↩
13. Wikipedia, „Founding years of modern Singapore“ (abgerufen im September 2026); siehe Kapitel A.II. ↩
14. Wikipedia, „1819 Singapore Treaty“ und „Founding years of modern Singapore“ (abgerufen im September 2026); siehe Kapitel A.II. ↩
15. Kua Bak Lim, „Of blood and geography“, *Culturepaedia*; Wikipedia, „Arab Singaporeans“; siehe Kapitel A.IV und A.V. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

16. Raffles an Colonel Addenbrooke, 10. Juni 1819; siehe Kapitel A.II. ↩
17. „Heaven, Earth and Brotherhood“, *BiblioAsia*; Wikipedia, „William Farquhar“; siehe Kapitel A.II und A.V. ↩
18. Wikipedia, „Guthrie (company)“ (abgerufen im November 2026); siehe Kapitel B.II. ↩
19. Wikipedia, „Jackson Plan“ und „William Farquhar“; siehe Kapitel A.II. ↩
20. National Library Board Singapore, „First census of Singapore is taken“; siehe Kapitel A.II. ↩
21. Wikipedia, „Anglo-Dutch Treaty of 1824“ (abgerufen im September 2026); siehe Kapitel A.III. ↩
22. Wikipedia, „Founding years of modern Singapore“ (abgerufen im September 2026); siehe Kapitel A.III. ↩
23. Wikipedia, „Founding years of modern Singapore“; Wong Lin Ken, „Singapore: Its Growth as an Entrepot Port, 1819–1941“; NLB, „Bugis trade“; siehe Kapitel A.II und A.IV. ↩
24. Wikipedia, „Straits Settlements“ (abgerufen im September 2026); siehe Kapitel A.III. ↩
25. Supreme Court of Singapore, „Celebrating 200 years of upholding the Rule of Law“; siehe Kapitel A.III. ↩
26. Borscheid und Haueter, „Institutional Transfer“; siehe Kapitel B.II. ↩
27. Wikipedia, „Straits Settlements“ (abgerufen im September 2026); siehe Kapitel A.III. ↩
28. Wikipedia, „Charter Act of 1813“; AIM25, „Guthrie & Co“; siehe Kapitel A.II und B.II. ↩
29. „The First Newspaper“, *BiblioAsia*, Bd. 11, Heft 4; siehe Kapitel A.IV. ↩
30. Zur Chamber: NLB Infopedia (Gründung im Februar 1837); zur Zuständigkeit in Admiralitätssachen: Kevin Y.L. Tan, „The Second Charter“; siehe Kapitel A.III und A.IV. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

31. Wikipedia, „Thian Hock Keng“, „Straits dollar“ und „Behn Meyer“; siehe Kapitel A.V, B.II und B.IV. ↩
32. Kua Bak Lim, „Winds of trade“, *Culturepaedia*; siehe Kapitel A.IV. ↩
33. Library of Congress Country Studies, *Singapore*, „Colonial Singapore“; siehe Kapitel B.V. ↩
34. Wikipedia, „Oriental Bank Corporation“ (abgerufen im November 2026); siehe Kapitel B.II. ↩
35. Wee Beng Geok, „The Story of Two Shipyards“, *BiblioAsia*; siehe Kapitel B.V. ↩
36. Wikipedia, „Secret societies in Singapore“; siehe Kapitel A.V. ↩
37. Supreme Court of Singapore, „Celebrating 200 years of upholding the Rule of Law“; siehe Kapitel A.III. ↩
38. Ong Eng Chuan, „Money Lending: A Short History“, *BiblioAsia*; siehe Kapitel B.II. ↩
39. Wikipedia, „Transfer of the Straits Settlements“ (abgerufen im Oktober 2026); siehe Kapitel B.I. ↩
40. B.L. Chua, „Land Registration in Singapore and the Federation of Malaya“; siehe Kapitel A.III. ↩
41. Wikipedia, „Standard Chartered Singapore“; Ulrich Speidel, „A short history of Singapore’s role in the cable world“; siehe Kapitel B.II und B.V. ↩
42. Wikipedia, „HSBC“; HSBC Singapore, „HSBC in Singapore“; siehe Kapitel B.II. ↩
43. Wikipedia, „Agra Bank“; „A Brief History of Banks in the Straits Settlements and Malaysia“; siehe Kapitel B.II. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com